

KLEINER GEMEINDEBRIEF

der Kirchengemeinden St. Elisabeth - Eschwege und St. Nikolaus - Wanfried

25. Januar - 14. März 2021

Sie erreichen uns:

Pfarrbüro St. Elisabeth: Di. - Fr. 9:30 - 12:00 Uhr

Tel.: 05651-3574, Fax: 05651-951972, E-Mail: pv.st-gabriel@bistum-fulda.de

Pfarrbüro St. Nikolaus: Mo. - 8:30 - 13:00 Uhr und Do. - 15:30 - 16:30 Uhr

Tel.: 05655-395, Fax: 05655-923844, E-Mail: kath.kirche-wanfried@online.de

sankt-nikolaus-wanfried@bistum-fulda.de

Liebe Pfarrgemeinden im Pastoralverbund St. Gabriel Werra-Meißner,
ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr 2021!

Das neue Jahr bringt auch gleich etwas Neues für Sie und mich. Sie haben bestimmt schon gehört, dass ab dem 01. Februar 2021 ein neuer Pfarrer zu Ihnen kommt und da fragen sich bestimmt manche von Ihnen: „Wer kommt da zu uns?“ So möchte ich mich hiermit bei Ihnen kurz vorstellen:

Mein Name ist Mario Lukes. Ich werde am 02. Februar 37 Jahre alt und komme aus Marburg. Gebürtig bin ich Kroat, lebe aber schon lange mit meiner Familie in Deutschland. Nach meinem Realschulabschluss habe ich eine Lehre zum Elektroinstallateur gemacht. Dann habe ich ein Plakat gesehen, auf dem geschrieben stand: „Wenn sie Licht zu den Menschen bringen wollen, dann werden sie Elektriker oder Priester.“ Ich habe mir dann gedacht: „Dann mache ich beides.“ Und so habe ich mein Abitur in Neuss nachgeholt und bin dann ins Priesterseminar in Fulda eingetreten. Ich habe mein Theologiestudium an der Theologischen Fakultät in Fulda abgeschlossen. 2014 wurde ich zum Diakon geweiht und war dann als Diakon in Gelnhausen und Höchst. 2015 bin ich zum Priester geweiht worden. Meine erste Kaplansstelle war in Hanau. Zuletzt war ich Kaplan in Bad Soden-Salmünster. Nun werde ich als Pfarrer bei Ihnen mitleben und - arbeiten.



Ich freue mich auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen, dass ich bei ihnen sein darf und mit ihnen gemeinsam den Glauben leben darf.

Ihr neuer Pfarrer Mario Lukes

Der Einführungsgottesdienst findet am

14. Februar um 14:00 Uhr in der Apostelkirche statt.

Wegen begrenzter Anzahl von Plätzen, nehmen wir die Anmeldungen zu dem Gottesdienst vom 9. Februar bis zum 12. Februar im Pfarrbüro St. Elisabeth (Tel.: 05651-3574) entgegen.

Liebe Gemeinde,

nach nunmehr 2,5 Jahren heißt es für mich Abschied nehmen. Zum 31.01.2021 werde ich von meinen Aufgaben als Pfarradministrator der Gemeinden des Pastoralverbundes St. Gabriel Werra-Meißner entpflichtet. Zum 01.02.2021 werde ich zum Pfarrer der Pfarrei St. Peter und Paul Bad Soden-Salmünster ernannt und zusätzlich mit der Administration der Pfarrei St. Franziskus Romsthal/ Marborn beauftragt.

Die letzten 2,5 Jahre hätten für mich nicht unterschiedlicher verlaufen können. Zunächst ein Jahr als Kaplan, die ich hauptsächlich in Sontra und Umgebung verbracht habe; anschließend gut 1,5 Jahre als Pfarradministrator mit Dienstort in Eschwege. Von der Aufgabe eines Lernenden ging es über zu der Aufgabe, Verantwortung für drei Pfarreien zu übernehmen. Keine leichte Aufgabe war dies, kam doch nach einem knappen halben Jahr das Corona-Virus, welches das Gemeindeleben mit seinen sonst vielen Facetten plötzlich lahmlegte. Trotzdem war es für mich eine lehrreiche Zeit, in der ich vieles wahrnehmen und aufsaugen konnte.

Das Corona-Virus begleitet nun auch den Abschied. Eine offizielle Verabschiedung ist wegen der derzeit geltenden Vorschriften nicht möglich, weshalb es für mich ein Abschied in Stille wird.

Jedem Anfang liegt ein neuer Zauber inne, so heißt es in einem Sprichwort. Einen solchen Anfang erleben Sie nun mit meinem Nachfolger Mario Lukes. Ihm und auch Ihnen als Gemeinde wünsche ich dafür und für die Zukunft alles Gute, Gottes Segen und Begleitung.

Schließen möchte ich jedoch mit einem kurzen Wort des Dankes. Danken möchte ich allen, die in den vergangenen 2,5 Jahren den Weg der Gemeinde zusammen mit mir begleitet haben. Danken möchte ich für all das Feedback, das Sie mir entgegengebracht haben. Danken möchte ich vor allem den Damen des Pfarrbüros, die mir den Übergang vom Kaplan zum Pfarradministrator leicht gemacht haben und mir immer mit Rat und Tat zur Seite standen. „Nur danken kann ich, mehr doch nicht“, so heißt es in einem alten Kirchenlied. Dem möchte ich mich anschließen und verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr Pfr. Michael Sippel

Vergelt 's Gott! Pfarrer Micheal Sippel...

Wir bedanken uns bei Pfarrer Sippel für sein Wirken im Dienst der Gemeinden unseres Pastoralverbundes.

Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Ihm Gottes reichen Segen, viel Kraft, um alle Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen und alles erdenklich Gute.

...und Diakon Stefan Schäfer

Ab dem 01.01.2021 hat Diakon Stefan Schäfer ein neues Aufgabenfeld erhalten.

Er verrichtet seinen Dienst nicht mehr in unseren Gemeinden, bleibt aber weiterhin als Krankenhausseelsorger in Eschwege tätig.

Wir danken Diakon Schäfer für seinen Dienst in unserem Pastoralverbund und wünschen Ihm für sein neues Aufgabenfeld alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



GOTTESDIENSTORDNUNG 25. JANUAR - 7. FEBRUAR 2021

Montag	25. Jan.	Bekehrung des Apostels Paulus, Fest
		Keine Hl. Messe
Dienstag	26. Jan.	Hl. Timotheus und Titus
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
Mittwoch	27. Jan.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
Donnerstag	28. Jan.	Hl. Thomas von Aquin
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	29. Jan.	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
Samstag	30. Jan.	
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	31. Jan.	04. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
	Kollekte:	Gemeindehaushalt
Montag	1. Feb.	Hl. Ambrosius
		Keine Hl. Messe
Dienstag	2. Feb.	Darstellung des Herrn, Fest
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Segnung der Kerzen, Stille Anbetung und Blasiussegen
Mittwoch	3. Feb.	Hl. Blasius
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung und Blasiussegen
Donnerstag	4. Feb.	Hl. Rabanus Maurus
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	5. Feb.	Hl. Agatha
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe, anschl. Blasiussegen
Samstag	6. Feb.	Hl. Paul Miki und Gefährten
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse, anschl. Blasiussegen - Pfr. Mario Lukes
Sonntag	7. Feb.	05. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse, anschl. Blasiussegen - Pfr. Mario Lukes
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse, anschl. Blasiussegen
	Kollekte:	Gemeindehaushalt - Heizungskosten

GOTTESDIENSTORDNUNG 8. FEBRUAR - 21. FEBRUAR 2021

Montag	8. Feb.	Hl. Johannes vom Kreuz
		Keine Hl. Messe
Dienstag	9. Feb.	
Zu d. Hl. Aposteln		Keine Hl. Messe
Mittwoch	10. Feb.	Hl. Scholastika
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
Donnerstag	11. Feb.	Unsere Liebe Frau von Lourdes
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	12. Feb.	
St. Nikolaus		Keine Hl. Messe
Samstag	13. Feb.	
St. Nikolaus	17:00	Sonntagvorabendmesse
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	14. Feb.	06. Sonntag im Jahreskreis
Zu d. Hl. Aposteln	14:00	Festmesse für den Pastoralverbund mit feierlicher Einführung von Pfarrer Mario Lukes
	Kollekte:	Katholische Schulen
Montag	15. Feb.	
		Keine Hl. Messe
Dienstag	16. Feb.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
Mittwoch	17. Feb.	Aschermittwoch - Beginn der Fastenzeit
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
St. Nikolaus	18:00	Ökumenischer Gottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes
Sancta Maria Sontra	18:30	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
Donnerstag	18. Feb.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	19. Feb.	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
Samstag	20. Feb.	
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	21. Feb.	01. Fastensonntag
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
	Kollekte:	Gemeindehaushalt

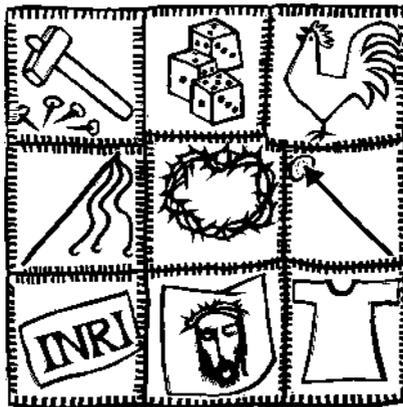
GOTTESDIENSTORDNUNG 22. FEBRUAR - 7. MÄRZ 2021

Montag	22. Feb.	Kathedra Petri, Fest
		Keine Hl. Messe
Dienstag	23. Feb.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
Mittwoch	24. Feb.	Hl. Matthias, Apostel
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
Donnerstag	25. Feb.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	26. Feb.	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
Samstag	27. Feb.	
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	28. Feb.	02. Fastensonntag
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
Kollekte: Gemeindehaushalt		
Montag	1. Mrz.	
		Keine Hl. Messe
Dienstag	2. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
Mittwoch	3. Mrz.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
Donnerstag	4. Mrz.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	5. Mrz.	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
Samstag	6. Mrz.	
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	7. Mrz.	03. Fastensonntag
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
Kollekte: Gemeindehaushalt		

GOTTESDIENSTORDNUNG 8. MÄRZ - 14. MÄRZ 2021

Montag	8. Mrz.	
		Keine Hl. Messe
Dienstag	9. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
Mittwoch	10. Mrz.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung
Donnerstag	11. Mrz.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	12. Mrz.	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
Samstag	13. Mrz.	
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	14. Mrz.	04. Fastensonntag
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
Kollekte:		Gemeindehaushalt

Wegen begrenzter Anzahl von Plätzen ist immer eine Anmeldung zum Gottesdienst erforderlich, im Pfarrbüro St. Elisabeth (Tel. 05651-3574) - jeweils bitte bis Freitag 12:00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.



Exerzitien im Alltag von zu Hause aus über Internet

Im Jahr 2000 hat Papst Johannes Paul II. den Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit eingeführt und die polnische Ordensschwester Faustyna Kowalska heiliggesprochen. 2016 fand der Weltjugendtag in Krakau statt, wo diese Spiritualität ihren Ursprung hat. Aus dem Tagebuch der Hl. Sr. Faustyna erfahren wir, wie Jesus seine Barmherzigkeit allen Menschen auf der ganzen Welt kundtun möchte.

Wertvolle Aussagen daraus möchten unseren Glauben stärken und uns konkret helfen, in eine tiefere Beziehung mit Jesus in unserem Alltag zu kommen.



**Die Botschaft der Göttlichen Barmherzigkeit
nach Sr. Faustina mit Pfr. Josef Alber**

vom So. 21.02.2021 – Mi. 24.02.2021

Grundlagen (täglich ein Vortrag) um 19.30 Uhr

vom So. 14.03.2021 – Mi. 17.03.2021

Vertiefung (täglich ein Vortrag) um 19.30 Uhr

(Anschließend beten wir jeweils den Barmherzigkeitsrosenkranz)

Um die Zugangsdaten für Zoom zu bekommen, bitte ich um Anmeldung per Mail an: josef.alber@bistum-fulda.de (mit Namen und Telefon-Nr). Anmeldeschluss ist der 15.02.2021. (Sie erhalten dann das Meeting-ID und das Passwort. Erfahrungen im Umgang mit Zoom sollten vorhanden sein. (Die Vorträge werden aufgezeichnet).

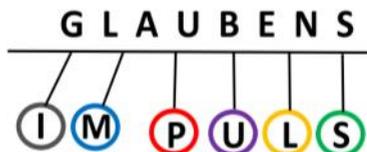


**40 Jahre MEDJUGORJE
1981 – 2021**

**30. + 31. Januar 2021
www.medjugorje-kongress.de**

HERZLICHE EINLADUNG

Woran erkennen Menschen,
dass wir katholisch sind?



In einer neuen Reihe wollen wir auf wertvolle Besonderheiten des katholischen Glaubens aufmerksam machen. Sie sollen eine Hilfe sein, den Glauben besser verstehen zu können und möchten auch anregen, manches wieder zu versuchen, in den Alltag zu integrieren und so dem Glauben mehr Bedeutung zu geben, der uns stärken und Freude schenken möchte.

SEGEN

Wir Menschen wünschen einander z.B. ein gesegnetes Neues Jahr, Gottes Segen zum Geburtstag, ein gesegnetes Weihnachts-, Oster- oder Pfingstfest. Damit bringen wir auch gute Wünsche zum Ausdruck und dass wir es gut miteinander meinen. Es darf jedem eine Freude sein, Segen zu wünschen und Segen zu empfangen.

Hintergrund Der Segen ist ein Gebet oder Ritus, wodurch Personen oder Sachen Anteil an göttlicher Kraft oder Gnade bekommen sollen. Der Sinn des Segnens ist, den Schutz und das Wohlwollen Gottes zu erbitten und Schlechtes abzuwenden.

Im Gottesdienst z.B. erhalten wir einen besonderen Segen, der von Gott durch den Priester gesendet wird. Das heißt, dass Gott uns selbst segnet, der Priester ist nur Sein Werkzeug.

Bibel In Numeri 6,24–26 wird z.B. der Aaronitische Segen beim Volk Israel eingeführt: „Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“

In Markus 10,16 segnet Jesus Kinder: Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

In Lukas 6,27-28 spricht Jesus zu Seinen Jüngern: „Euch aber, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!“

Oft scheint es so in der Gesellschaft, dass eher Schuldzuweisungen, Neid und Missgunst, Hass und Streit vorherrschen. Würde die Welt nicht viel besser aussehen, wenn Menschen einander wieder mehr segnen und von Herzen Gutes wünschen?!

Wir Christen haben im Alltag viel mehr Möglichkeiten, als wir vermuten, andere zu segnen bzw. für andere Segen zu sein (durch Aussprechen oder im Stillen aus dem ♥)

TIPPS für den Alltag

- o Den eigenen Kindern ein Kreuzzeichen auf die Stirn geben, wenn sie zu Bett gehen oder das Haus verlassen (**Gott segne Dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes**)
- o Wenn wir Nachrichten schauen und Schicksale mitbekommen. Wenn wir uns über Politiker oder berühmte Personen wundern oder gar ärgern > **Gott segne euch**
- o Wenn wir am Arbeitsplatz Schwierigkeiten mit anderen haben > **Gott segne dich**
- o Zu einer Gratulation immer **Gottes Segen** dazu wünschen
- o Statt „ein schönes Wochenende“ einen **gesegneten Sonntag** wünschen
- o **Tischgebete**: Komm Herr Jesus und sei unser Gast und segne was du uns bescheret hast
- o **Religiöse Gegenstände** (vom Pfarrer) **segnen lassen** (Kreuze, Bilder, Devotionalien)
- o **Sich selbst mit Weihwasser segnen mit einem Kreuzzeichen**
(in den Kirchen kann welches abgefüllt oder im Pfarrbüro kostenlos bestellt werden)